

ALADIN Empfänger STAK-STAS Hirschmann

Jalousie/Rollladen, 1 Motor, 230 V

Art. Nr. 300635
E-Nr. 404 431 109



Installations- & Bedienungsanleitung

ALADIN®



KURZANLEITUNG

Erstes Mal Funk-Taster einlernen AUF – AB – STOPP / Jalousiebetrieb

1		SPANNUNG EINSCHALTEN
2		BLINKT GRÜN/ROT/ORANGE = SELBSTTEST
3		EINLERNEN / BLINKT GRÜN JALOUSIE FÄHRT 1 s AB / AUF
4		SENDER 2 x DRÜCKEN
5		EINGELERNT / LEUCHTET 3 s GRÜN / JALOUSIE FÄHRT 3 s AB
6		WEITERE SENDER EINLERNEN
7		EINLERNEN BEENDEN: SENDER 4 s DRÜCKEN ODER 35 s WARTEN
8		ABGESCHLOSSEN



ACHTUNG!! Nach erstmaligem Einlernen ist der Einlernvorgang nach Spannungsunterbruch gesperrt. Um dann weitere Sender einzulernen, beachten Sie Punkt 10 «Abgeschlossener Modus».

1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Der Jalousie-Schaltempfänger in Gehäuse mit Hirschmann-Stecker (STAK-STAS) kann über Funksignale der ALADIN Sender Rollläden und Jalousien mit Endlagenschalter (230V/50 Hz Motoren) ansteuern. Dazu stehen der **Ausgang AUF** und der **Ausgang AB** zur Verfügung.

Jeder ALADIN Sender kann eine unbegrenzte Anzahl von Schaltempfängern ansteuern. Die Sender haben eine feste Adresse und müssen auf den Schaltempfänger angelernt werden (max. 16 Sender).

Der Empfänger kann auf einfachste Weise über STAK3-STAS3-Stecker angeschlossen werden und verfügt über IP54.

Weitere Merkmale:

- Einfaches, schnelles Einlernen und Parametrieren via Funktaster
- Div. Status-Anzeigen am Gerät (LED grün/rot/orange)
- Anzeige, wenn Spannung aus Ausgang liegt (Statusanzeige)
- Bidirektionale Funktion (Status Rückmeldung)
- Repeater-Funktion mit Anzeige (ab Werk eingeschaltet)
- Empfang von Signalen mit/ohne Secure-Verschlüsselung

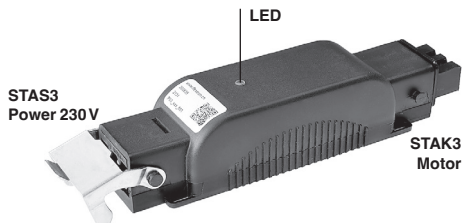
2. EINSATZBEREICH

- Jalousie
- Rolläden
- Markisen
- Dachfenster

3. TECHNISCHE DATEN

Allgemeine Daten	
Eigenverbrauch	Standby < 0,5 W
Sendefrequenz	868,3 MHz
Spannungsversorgung	230 V~ / 50 Hz
Absicherung	Sicherungsautomat mit max. 13 A
Umgebungstemperatur	–20 bis +50 °C
Anschluss	STAK3 / STAS3 (Hirschmann)
Konformität	RED-2014/53/EU REACH-1907/2006 RoHS-2015/863/EU ICE 60669-2-1:2021 ICE 60669-1:2017 EN60669-2-1:2004+A1:2009+A12:2010 EN 60669-1:2018
Zertifizierung	KEMA-KEUR / CB / DEKRA / CE
Schutzart	IP54
Lastarten	
Motorlast	230 V~ max. 3,5 A

4. MONTAGE / INSTALLATION



Auf www.flextron.ch finden Sie ein grosses Sortiment an ALADIN Sendern in diversen Formen, Farben, Bedruckungen und Funktionen.

Die wichtigsten Sender sind:

Funktaster 1-fach	Funktaster 2-fach	Handsender
– 207 031 009	– 207 032 009	– 204 014 459
– 207 021 029	– 207 042 029	– 204 014 529
– 207 021 039	– 207 042 039	– 204 014 539
– 207 021 049	– 207 042 049	
	– 207 042 109	KNX-Gateway
	– 207 002 109	– 205 830 559
		– 205 830 459



HINWEIS: Montieren Sie die Sender und Empfänger NIE-MALS in ein Gehäuse aus Metall oder in unmittelbarer Nähe von grossen Metallobjekten. Rollladenkasten aus Metall führen ebenfalls zu schlechterem Funkempfang. Eine Montage in Bodennähe oder in Schächten ist nicht empfehlenswert und führt zu sehr schlechtem Empfang. Zur Programmierung müssen ALADIN Empfänger an Netzspannung angeschlossen sein. Bei Stromausfall bleibt die Programmierung erhalten.

Montage:



ACHTUNG!! Gerät zwingend mit Stecker STAK3 / STAS3 (Hirschmann) anschliessen.

- Versorgungsleitung mit Sicherungsautomaten absichern (max. 13A).
- Der Empfänger wird über den STAS-Stecker am Netz angeschlossen. Ein Anschliessen des Motors über den STAK-Stecker ist zum Einlernen nicht notwendig. Der Empfänger ist feuchtegeschützt und verfügt deshalb über keine Bedienteile. Sobald der Empfänger Spannung erhält, können während eines Zeitfensters von 30s ein oder mehrere Funksender eingelesen werden. Werkseinstellung ist dabei Jalousiebetrieb (Wippen AUF/AB/STOPP).
- Der Motor kann später durch eine Fachkraft über den STAK-Stecker am Empfänger angeschlossen werden. Dabei ist zu beachten, dass der Empfänger beim Anschliessen ausgeschaltet ist (Statusleuchte dunkel).
- Bei Bedarf können anschliessend unterschiedliche Funktionen zugeordnet werden.
- Funksender (max. 16) dem Empfänger zuordnen (s. Pkt. 9 + 10 EINLERNEN).

Bedienung:

Die Bedienung des ALADIN Empfängers erfolgt mit ALADIN Funksendern. Vor Gebrauch müssen die Funksender dem Empfänger zugeordnet werden (max. 16). Jeder Funksender kann eine unbegrenzte Anzahl von Empfängern ansteuern.



HINWEIS: Wenn Spannung anliegt (Verbraucher EIN) wird dies über die LED mit Leuchten angezeigt. (Statusanzeige)



ACHTUNG!! Die ALADIN Module dürfen **nicht** in Verbindung mit Geräten eingesetzt werden, durch welche Gefahren für Menschen, Tiere oder Sachwerte entstehen können.

Farben LEDs	
Grün / Rot / Orange	Empfänger wird an Spannung angeschlossen / Selbsttest
Grün blinkt	Einlern-Modus
Orange blinkt	Programmier-Modus
Rot blinkt	Funktions-Modus
Grün leuchtet	Spannung auf Ausgang / AUF
Rot leuchtet	Spannung auf Ausgang / AB (Statusanzeige solange Spannung auf Ausgang)
Orange blinkt 2 x	Übermitteln Repeater-Signal

5. SICHERHEIT



VORSICHT! Gefahr eines Stromschlages! Im Inneren des Gehäuses befinden sich spannungsführende Teile. Eine Berührung kann eine Körperverletzung zur Folge haben! Das Gerät darf nicht geöffnet werden. Alle Arbeiten am Versorgungsnetz und Gerät dürfen nur von autorisierten Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Das Gerät ist nur für die bestimmungsgemässe Verwendung vorgesehen. Ein eigenmächtiger Umbau oder eine Veränderung ist verboten!

Folgende Punkte sind zu berücksichtigen:

- die geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften.
- der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation.
- die Bedienungsanleitungen der ALADIN Module.
- die Tatsache, dass eine Bedienungsanleitung nur allgemeine Bestimmungen anführen kann und dass diese im Zusammenhang mit einer spezifischen Anlage gesehen werden müssen.

6. FUNKREICHWEITE

Bei Funksignalen handelt es sich um elektromagnetische Wellen. Die Feldstärke am Empfänger nimmt mit zunehmendem Abstand des Senders ab. Die Funkreichweite ist daher begrenzt. Durch unterschiedliche Materialien oder Störquellen in der Ausbreitungsrichtung der Funksignale wird die Funkreichweite weiter verringert. Durch den Einsatz von Repeatern (Aktivierung der Repeater-Funktion an weiteren Empfängern) kann die Funkreichweite verbessert werden.

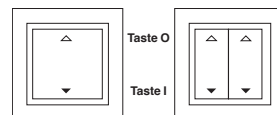
Material	Reduzierung
Holz, Gips, unbeschichtetes Glas	0 – 10 %
Mauerwerk, Holz-/Gipswände	5 – 35 %
Stahlbeton	10 – 90 %
Reichweite	Bedingungen
Bis 30 m	Bei guten Bedingungen (grosser, freier Raum ohne Hindernisse im Gebäude).
Bis 20 m	Durch bis zu 5 Gipskarton-/Trockenbauwände oder 2 Ziegel-/Gasbetonwände (Mobiliar und Personen im Raum): Für Sender und Empfänger mit guter Antennenposition/-ausführung.
Bis 10 m	Durch bis zu 5 Gipskarton-/Trockenbauwände oder 2 Ziegel-/Gasbetonwände (Mobiliar und Personen im Raum): Für in Wand oder Raumecke verbaute Empfänger/Sender.
Durch 1 Decke	Funkstrecke unsicher infolge Armierung.



Aussenbereich: Die Reichweite ist vorgängig zu testen. In Folge mangelnder Reflektion des Signals kann die Reichweite eingeschränkt sein. Sender und Empfänger sollten Sichtkontakt haben.

7. FUNKTIONEN ALADIN FUNKTASTER

ALADIN Funksender übermitteln nebst ihrer ID auch die Information ob die Wippe oben (Taste mit Code O) oder unten (Taste mit Code I) betätigt wurde. Dies ist in den verschiedenen FUNC/MODE korrekt einzustellen.



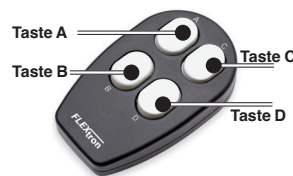
Wandsender

Die Bezeichnung entspricht Taste O und entspricht Taste I. Auf der Wippenrückseite ist dies mit oder eingraviert.

Handsender

Die am Handsender markierten Tasten senden das Signal wie folgt:

Taste A, C = Taste O
Taste B, D = Taste I



KURZ-REGISTER ZUR EINSTELLUNG

	Pkt.
Programmierung des Empfängers	8
Einlernen / Löschen eines Senders	9 / 10
Funktionen einstellen / Funktionsmodus	11
Reset / Alle Sender löschen	12
Repeater-Modus	13
Jalousiebetrieb – Zweitast-Bedienung	14
Rollläden / Markisen – Zweitast-Bedienung	15
Eintast-Bedienung / Handsender	16
Impulsfunktion	17
Störungsdiagnose	20

FLEXtron

8. PROGRAMMIERUNG DES EMPFÄNGERS

Der Empfänger ist in einem feuchtesicheren Gehäuse mit Schutzklasse IP54 verbaut und verfügt über keine Tasten und Schalter zur Programmierung. Das Einlernen und Programmieren erfolgt deshalb nach Einschalten der Spannung über Funksignale der ALADIN Sender (Funktester etc.).

Mögliche Einlern-Varianten:

- Erstes Mal Sender am Empfänger einlernen (Empfänger im Werkszustand)
- Weitere Sender in «Abgesichertem Modus» einlernen (MIT eingelerntem Sender)
- Weitere Sender in «Abgesichertem Modus» einlernen (OHNE eingelernten Sender)



ACHTUNG!! Wenn das erste Mal Sender eingelernt und der Einlernprozess abgeschlossen wurde, sind diese Sender fix gespeichert und der Empfänger gegen ein ungewolltes Einlernen weiterer Sender bei Spannungsunterbruch gesperrt. Weitere Sender müssen somit im «Abgesicherten Modus» eingelernt werden.



INFO!! Der Empfänger zeigt seinen Status über Blinken in 3 Farben mit der LED an. Die LED ist bei geradem Blickwinkel auf den Lichtleiter am besten ersichtlich.

9. EINLERNEN / LÖSCHEN EINES SENDERS

Nach dem Einschalten der Spannung am Empfänger (bei Werkszustand) führt dieser kurz einen Selbsttest durch. Anschliessend kann während 15 s (LED blinkt grün) ein Funksender eingelernt werden. Nach dessen Speicherung (LED leuchtet grün 3 s) können weitere Funksender eingelernt werden.

Sind alle gewünschten Funksender eingelernt, kann der Lern-Modus durch Drücken eines eingelernten Funksenders während 4 s vorzeitig beendet werden. Ohne dies wechselt der Empfänger nach 15 s selbstständig in den Betriebsmodus und steuert den angeschlossenen Verbraucher

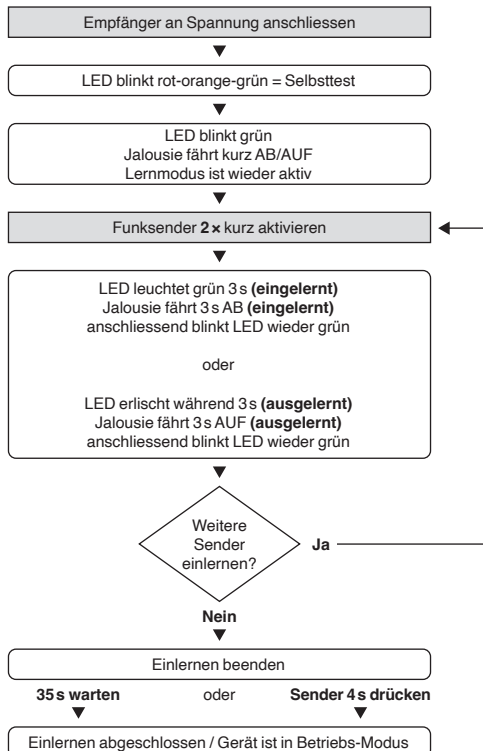


HINWEIS: Bei Spannungsunterbruch bleibt die Programmierung erhalten.

9.1 ERSTES MAL SENDER AM EMPFÄNGER EINLERNEN

Situation: Empfänger ist in Werkszustand

Sender zuordnen oder löschen



HINWEIS: Ein doppeltes Einlernen eines Senders bewirkt dessen Löschen.



ACHTUNG!! Nach erstmaligem Einlernen ist der Empfänger gegen ein ungewolltes Einlernen weiterer Sender bei Spannungsunterbruch gesperrt. Nach einem Spannungsunterbruch startet der Empfänger sofort im Betriebsmodus und steuert den angeschlossenen Verbraucher.

10. ABGESICHERTER MODUS / EINLERNEN WEITERE SENDER

Zum Einlernen weiterer Sender, oder zum Ändern der Funktion, des REPEATER-Modus oder für einen RESET muss der gesperrte Empfänger (in Abgesichertem Modus) zuerst entsperrt werden.

Mögliche Varianten den Abgesicherten Modus zu entsperren:

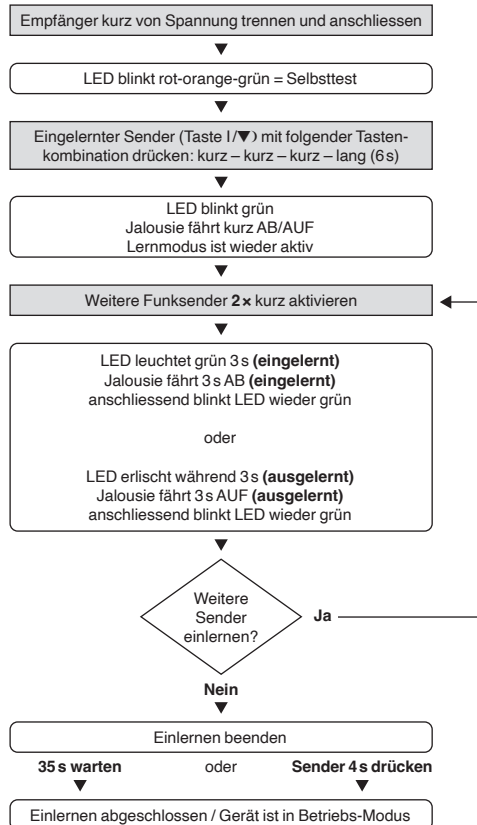
- Weitere Sender im «Abgesicherten Modus» einlernen (MIT eingelerntem Sender)
- Weitere Sender im «Abgesicherten Modus» einlernen (OHNE eingelernten Sender)

Im Abgesicherten Modus wird verhindert, dass bei einem Spannungsunterbruch ungewollt Sender eingelernt, oder gelöscht werden können.

10.1 EINLERNEN WEITERE SENDER / EINGELERNTER SENDER VORHANDEN

Situation: Am Empfänger wurden bereits Sender eingelernt

Entsperren Empfänger / Sender zuordnen oder löschen

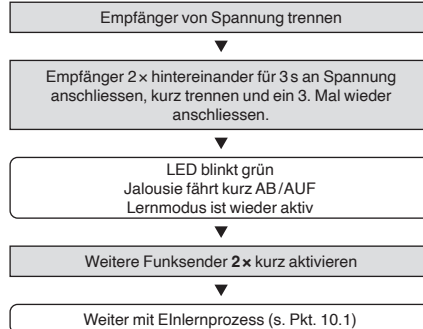


HINWEIS: Ein doppeltes Einlernen eines Senders bewirkt dessen Löschen.

10.2 EINLERNEN WEITERE SENDER / OHNE EINGELERNTEN SENDER

Situation: Am Empfänger steht kein eingelernter Sender zur Verfügung

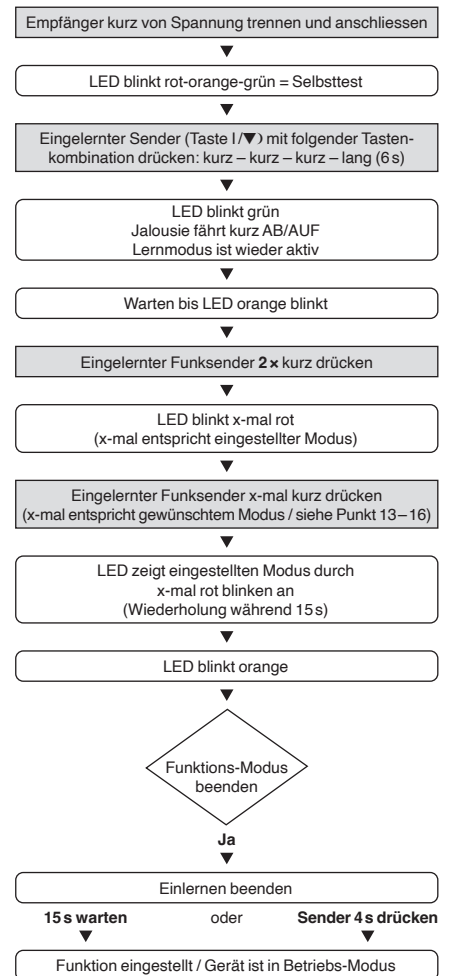
Entsperren Empfänger / Sender zuordnen oder löschen



11. FUNKTIONS-MODUS

Ab Werk ist der Empfänger immer im «Jalousie-Betrieb» (MODE 1) eingestellt. Im Funktions-Modus können am Empfänger jedoch andere Funktionen/Mode eingestellt werden. Dabei kann jedem Funksender eine andere Funktion/Mode zugeordnet werden.

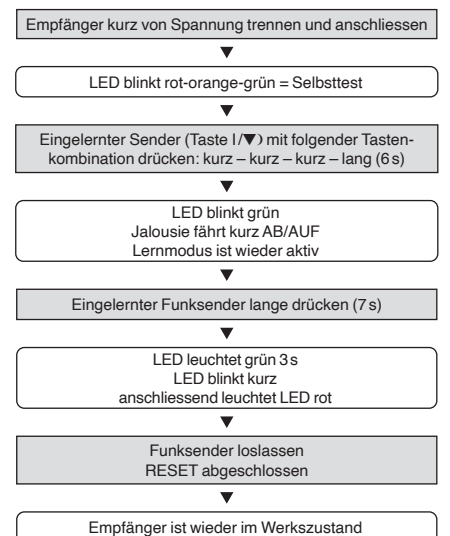
EINSTELLEN EINER FUNKTION



12. RESET / ALLE SENDER LÖSCHEN

Bei einem RESET werden alle eingelernten Funksender gelöscht und der Empfänger auf Werkseinstellung gestellt. Nach einem RESET schaltet der Empfänger in den Lern-Modus. Ein RESET muss mit einem eingelernten Funksender durchgeführt werden.

RESET/ALLES LÖSCHEN



FLEXtron

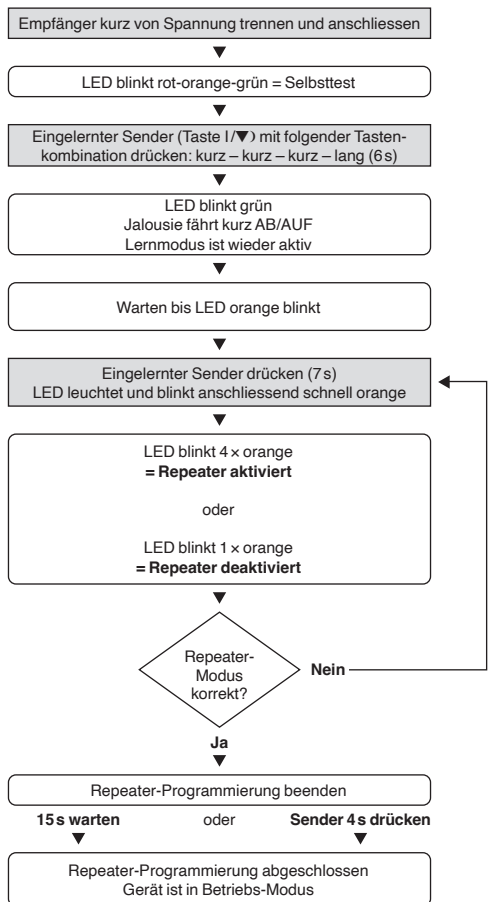
13. REPEATER-MODUS

Der Empfänger wird ab Werk mit eingeschaltetem Repeater-Modus ausgeliefert (Level 2). Dabei wird jedes EnOcean-Signal aufgenommen und sofort weitergeleitet. Somit kann ein Sendersignal an weitere Empfänger weitergegeben werden. Die Repeater-Funktion empfiehlt sich besonders bei Rollladenkästen aus Metall.



ACHTUNG!! Der Repeater-Modus ist bei diesem Empfänger ab Werk immer eingeschaltet. Bei jedem weitergeleiteten Signal blinkt die LED 2x kurz orange.

REPEATER EINSCHALTEN/AUSSCHALTEN



HINWEIS: Bei eingeschaltetem Repeater blinkt die LED bei jedem weitergeleiteten Signal 2 x kurz orange



ACHTUNG!! Signalweiterleitung über mehrere Stockwerke ist schwierig (Abschirmung armerter Beton).

14. JALOUSIEBETRIEB ZWEITAST-BEDIENUNG

Funktion 1

Wippe AUF (Taste I) steuert den Jalousie AUF (Kanal ↑). Wippe AB (Taste O) steuert den Jalousie AB (Kanal ↓). Tasten kurz drücken zur Lamellenverstellung (Tippbetrieb). Tasten lange drücken (>2s.) bringt den Jalousie in Selbstlauf (eingestellte Laufzeit, oder bis zum Motor-Endschalter). Ein kurzes Drücken während der Fahrt stoppt die Jalousie auf der aktuellen Position. Die max. Laufzeit kann geändert werden.

MODE			
1 x	Taste I Taste O	AB (max. 120s.) AUF (max. 120s.)	Werkseinstellung
2 x	Taste I (Invert) Taste O	AUF (max. 120s.) AB (max. 120s.)	
3 x	Taste I Taste O	AB (max. 5 min.) AUF (max. 5 min.)	
4 x	Taste I (Invert) Taste O	AUF (max. 5 min.) AB (max. 5 min.)	

15. ROLLADEN/MARKISEN ZWEITAST-BEDIENUNG

Funktion 2

Wippe AUF (Taste I) steuert den Rollladen AUF (Kanal ↑). Wippe AB (Taste O) steuert den Rollladen AB (Kanal ↓). Tasten kurz drücken bringt den Rollladen in Selbstlauf (eingestellte Laufzeit, oder bis zum Motor-Endschalter). Ein kurzes Drücken während der Fahrt stoppt den Rollladen auf der aktuellen Position.

MODE		
5 x	Taste I Taste O	AB (max. 5 min.) AUF (max. 5 min.)
6 x	Taste I Taste O	AUF (max. 5 min.) AB (max. 5 min.)

16. EINTAST-BEDIENUNG

Funktion 3

Taste kurz drücken zur Lamellenverstellung (Tippbetrieb). Taste lange drücken (>2s.) bringt den Jalousie in Selbstlauf (max. 2 min., oder bis zum Motor-Endschalter). Ein kurzes Drücken während der Fahrt stoppt die Jalousie auf der aktuellen Position. Bei erneutem Drücken erfolgt ein Umschalten (Richtungsänderung).

MODE		
7 x	Taste O (A/C)	AUF / STOP / AB / STOP
8 x	Taste I (B/D)	AUF / STOP / AB / STOP



HINWEIS: A/C oder B/D bezieht sich auf die Bezeichnung der Tasten am Flextron-Handsender (204 014 459).

17. IMPULSFUNKTION

Funktion 4

Tasten permanent drücken steuert den Rollladen. Dieser fährt solange die Taste gedrückt wird (max. 2 min.), oder bis zum Motor-Endschalter. Beim Loslassen der Taste erfolgt ein STOP.

MODE		
9 x	Taste O drücken / loslassen Taste I drücken / loslassen	AUF / STOP AB / STOP

18. STATUSRÜCKMELDUNGEN

Der Empfänger kann in Verbindung mit speziellen Gateways seinen Status gemäss EnOcean-Standard mittels Statusrückmeldung zu rücksenden.

EEP	Statusrückmeldungen
D2-01-01	2-Kanal-Empfänger

19. ENOCEAN EQUIPMENT PROFILES (EEP)

Die EnOcean EEPs sind standardisierte Kommunikationsprofile. Damit wird die Kommunikation verschiedener Produkte von unterschiedlichen Herstellern ermöglicht.

Die unten aufgeführte Tabelle ist für Fachpersonal geeignet, welches die Kommunikationsprofile für ein Projekt mit Flextron Produkten benötigt:

EEP	Bezeichnung
F6-02-02	Light and Blind Control-App. Style 2
F6-10-00	Window Handle
D5-00-01	Single Input Contact
A5-06-01	Light Sensor 300 lx to 60.000 lx
A5-06-02	Light Sensor 0 lx to 1.020 lx
A5-06-03	Light Sensor 10 bit 0 lx to 1000 lx
A5-08-01	Light 0 lx to 510 lx, Temp. 0°C to +51°C, Occ. Button
A5-08-02	Light 0 lx to 1020 lx, Temp. 0°C to +51°C, Occ. Button
A5-08-03	Light 0 lx to 1530 lx, Temp. -30°C to +50°C, Occ. Button
A5-13-01	Weather Station
A5-13-07	Wind Sensor
D2-14-40	Indoor-Temperature, Humidity XYZ Acceleration, Illumination Sensor
D2-14-41	Indoor-Temperature, Humidity XYZ Acceleration, Illumination Sensor, Magnet
A5-13-02	Sun Intensity
D2-03-20	Beacon with Vibration Detection
D2-05-00	Blinds Control for Position / Angle Type 0x00
F6-02-01	Light and Blind Control App. Style 1

20. STÖRUNGSDIAGNOSE

NEUANLAGE ODER VORHANDENE ANLAGE

- Sicherungsautomat und Spannungsversorgung prüfen.
- Verbraucher und Anschlussleitungen prüfen.
- Rollladenkasten aus Metall sowie die Platzierung des Empfängers zu nahe am Motor können das Funksignal des Senders abschirmen.
- Eine dicke Gebäudehülle schirmt ebenfalls ab.
- Überprüfung im Umfeld des Systems auf Veränderungen, die Störungen verursachen (z.B. Elektronische Geräte oder Sender, Metallschränke, Möbel oder Wände wurden versetzt).
- Defekte Verbraucher:
Verbraucherleitungen entfernen und kontrollieren, ob Statusanzeige beim Schalten reagiert.
- Löschen aller Sender und Neuprogrammierung.

SELBSTSCHALTUNG DES EMPFÄNGERS

- Die Ursache kann die Betätigung eines Senders sein, der zufällig auf den Empfänger angelernt wurde.
- Löschen aller Sender und Neuprogrammierung.

REICHWEITENEINSCHRÄNKUNG

- Das Gerät wird in der Nähe von Metallgegenständen oder Materialien mit Metallbestandteilen eingesetzt.
Hinweis: Mindestabstand von 10 cm einhalten.
- Feuchtigkeit in Materialien.
- Geräte die hochfrequente Signale aussenden wie z.B. Audio- u. Videoanlagen, Computer, EVGs für Leuchtmittel.
Hinweis: Mindestabstand von 0,5 m einhalten.
- Dickes Glas
- Aussenanwendungen

KEIN EINLERNEN NACH SPANNUNGSUNTERBRUCH MÖGLICH

- Nach erstmaligem Einlernen ist der Einlernvorgang nach Spannungsunterbruch gesperrt. Um dann weitere Sender einzulernen, beachten (s. Pkt. 10 ABGESICHERTER MODUS / EINLERNEN WEITERE SENDER).

21. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ENTSORGUNG DES GERÄTES

Werfen Sie Altgeräte nicht in den Hausmüll! Zur Entsorgung des Gerätes sind die Gesetze und Normen des Landes einzuhalten, in dem das Gerät betrieben wird! Das Gerät enthält elektrische Bauteile, die als Elektronikschrott entsorgt werden müssen. Das Gehäuse besteht aus recycelbarem Kunststoff.

GARANTIEBESTIMMUNGEN

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und der Garantiebedingungen. Sie ist dem Benutzer zu überreichen. Die technische Bauart der Geräte kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. ALADIN Produkte sind mit modernsten Technologien nach geltenden nationalen und internationalen Vorschriften hergestellt und qualitätsgeprüft. Sollte sich dennoch ein Mangel zeigen, übernimmt Flextron, unbeschadet der Ansprüche des Endverbrauchers aus dem Kaufvertrag gegenüber seinem Händler, die Mängelbeseitigung wie folgt:

Im Falle eines berechtigten und ordnungsgemäss geltend gemachten Anspruchs wird Flextron nach eigener Wahl den Mangel des Gerätes beseitigen oder ein mangelfreies Gerät liefern. Weitergehende Ansprüche und Ersatz von Folgeschäden sind ausgeschlossen. Ein berechtigter Mangel liegt dann vor, wenn das Gerät bei Übergabe an den Endverbraucher durch einen Konstruktions-, Fertigungs- oder Materialfehler unbrauchbar oder in seiner Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt ist.

Die Gewährleistung entfällt bei natürlichem Verschleiss, unsachgemässer Verwendung, Falschanschluss, Eingriff ins Gerät oder äusserer Einwirkung.

Die Anspruchsfrist beträgt 24 Monate ab Kauf des Gerätes durch den Endverbraucher bei einem Händler und endet spätestens 36 Monate nach Herstellung des Gerätes. Für die Abwicklung von Gewährleistungsansprüchen gilt Schweizerisches Recht.

ALADIN-Produkte dürfen in den EU-Ländern, der CH, IS, N und GB verkauft und betrieben werden. Die Produkte entsprechen den EU-Vorschriften und erfüllen die grundlegenden Anforderungen und relevanten Vorschriften der Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU.



Die Konformitätserklärung ist auf folgender Website abrufbar:
[www.flextron.ch / Download](http://www.flextron.ch/Download)

ALADIN® und ALADIN Easyclick® sind eingetragene Marken von Flextron AG, Tagelswangen

FLEXtron